

**Adresse:**

Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule  
 Gemeinschaftsschule mit Oberstufe  
 der Stadt Kiel in Kiel  
 Masurenring 6  
 24149 Kiel  
 Tel.: 0431/205080 Fax: 0431/2050860  
 www.toni-jensen-gemeinschaftsschule.de  
 Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule.Kiel  
 @schule.landsh.de

**Abschlüsse** Die TJG erteilt 4 Abschlüsse: den Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA, früher Hauptschulabschluss), den Mittleren Schulabschluss (MSA, früher Realschulabschluss), den schulischen Teil der Fachhochschulreife und das Abitur (AHR, allgemeine Hochschulreife).

**Berufsorientierung** Berufsorientierung spielt eine wichtige Rolle im Unterrichtsalltag und wird in allen Jahrgängen angeboten. Besondere Module bieten wir in den Jahrgängen 7 – 10 an, z.B. ein zweiwöchiges Berufspraktikum in Jahrgang 8 und 9. Eine Mitarbeiterin von der Bundesagentur für Arbeit informiert, berät, vermittelt und fördert individuell Schülerinnen und Schüler.

Für Oberstufenschüler gibt es eine Berufsorientierungsveranstaltung des Arbeitsamtes und ein Wirtschaftspraktikum (12. Jg.). An Hochschultagen wird auf Studienmöglichkeiten und –bedingungen aufmerksam gemacht. An den berufsorientierenden Maßnahmen nehmen alle Schüler\*innen des jeweiligen Jahrgangs teil.

**Computer** Die Schule verfügt über zwei Computerräume, sowie Laptops und Tablets, die z. Zt. in fast allen Fächern sowie in der Mittagsfreizeit genutzt werden. Es gibt mehrere iPad-Klassen und jeder Raum verfügt über einen digitalen Screen. Die TJG ist am Förderprogramm „Schulen ans Netz“ beteiligt, hat flächendeckendes W-Lan und ist am Glasfasernetz angeschlossen.

**Differenzierung / Innere Differenzierung Fachleistungsdifferenzierung, Wahlpflichtdifferenzierung und Neigungsdifferenzierung** bieten ein hohes Maß an individuellen Lernwegen und Flexibilität.

**Elternmitarbeit** Über die übliche Beteiligung von Eltern im Elternbeirat, Förderverein, in Schul- und Fachkonferenzen hinaus bietet die TJG interessierten Eltern viele Möglichkeiten der Mitgestaltung und des Engagements, z. B. im Projekt „betreute Mittagspause“, als Freizeitmitarbeiter/in, in Arbeitsgruppen (z. B. Schulentwicklungsausschuss) u. a.

**Fahrschüler** Die Schule ist ab 7.00 Uhr geöffnet, so dass alle Fahrschüler – ca. 30 % aller Schüler der TJG kommen aus dem Kreis Plön - die Zeit zum Entspannen oder Lernen nutzen können.

**Hausaufgaben** gibt es auch an der TJG, allerdings nur in einem begrenzten Umfang. Generell gilt, dass von einem langen Tag zum nächsten Schultag keine Hausaufgaben gegeben werden, sondern stets ein schulfreier Nachmittag dazwischenliegen muss.

**Inklusion** Seit mehr als 20 Jahren gibt es in jedem Jahrgang mindestens eine Klasse, in der auch SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf unterrichtet werden. Die Klassen sind mit 20 Kindern kleiner als die anderen und werden in der Regel von 2 Lehrkräften gleichzeitig unterrichtet.

**Jahrgangsteam, Lehrerzimmer** Die Klassenlehrkräfte eines Jahrgangs bilden ein Team mit einem eigenen Lehrerzimmer in der Nähe ihrer vier Klassen. Durch diese Untergliederung wird eine persönliche und räumliche Nähe zu den Klassen geschaffen. Aus dem gleichen Grund unterrichten in der Regel nur ca. 6 Lehrkräfte in jeder Klasse des 5. + 6. Jahrgangs.

**Kennenlerntage** Wenige Wochen nach der Einschulung im 5. Jahrgang haben die neuen Klassen während der Vorhabenwoche 5 Tage Zeit, um sich bei vielfältigen Aktivitäten und Ausflügen näher kennenzulernen.

**Klassen, Kurse** In den ersten beiden Jahren werden alle Schüler/innen in der Klasse zusammen unterrichtet, ab Jahrgang 7 gibt es auch Unterricht in **Kursen**. Weltkunde, Naturwissenschaften, Mathematik und Sport werden bis zum 10. Jahrgang in der Klasse unterrichtet. Jede Klasse wird bis zum 9. Jahrgang von zwei Lehrkräften geleitet.

**Klassenfahrten** finden in den Jahrgängen 6 und 8 statt. In der Oberstufe gibt es Studienfahrten in der Regel im 11. Jahrgang.

**Klassenrat** findet in der Klassenratsstunde häufig unter der Leitung der Klassensprecher/innen statt. Wichtige Vorhaben werden besprochen und abgestimmt. Die Schüler/innen lernen einander zuzuhören, andere Meinungen gelten zu lassen, eigene Anliegen argumentativ durchzusetzen und Diskussionen zu leiten.

**Lernbericht, Fachlernberichte** In den Jg. 5 – 6 erhalten die Schüler/innen ausführliche Berichtszeugnisse. Sie enthalten neben dem allgemeinen Bericht zum Sozial- und Lernverhalten spezifische Aussagen für jedes Fach und optional individuelle Anregungen durch die Fachlehrkraft. Begleitet wird dieser Lernbericht durch ein verbindliches Zukunftsgespräch zwischen Schülerin/Schüler und Klassenlehrkraft in Anwesenheit eines Elternteils.

Anstatt Noten wird je Lernbereich angegeben, ob die Lernziele erreicht (**e**), teilweise erreicht (**te**) oder nicht erreicht (**ne**) wurden.

**Mittagessen** Täglich werden 3 Gerichte in der eigenen Küche von Montag bis Freitag zubereitet und in der **Mensa** zwischen 12.15 Uhr und 13.45 Uhr angeboten.

**Mittagsfreizeit** In dieser Zeit gibt es zahlreiche Angebote von Freizeitkräften, Sozialpädagogen, Künstlern und Musikern. Sie dienen an der Ganztagschule der Freizeiterziehung.

**Naturwissenschaft** wird ab Jg. 5 vierstündig bis einschließlich Klasse 8 integriert unterrichtet. Naturwissenschaftliche Phänomene werden mit den Methoden der Fachwissenschaften Biologie, Physik und Chemie behandelt. Ziel dieses Unterrichtes ist es, ein positives Mensch-Naturverhältnis aufzubauen, um menschengerecht und naturverträglich handeln zu können.

**Neigung** bietet zwei Stunden in der Woche Unterricht in kleinen Gruppen für die Jahrgänge 5, 6 und 7. Es gibt Wahlmöglichkeiten zwischen sportlichen, musischen, künstlerischen, technischen und handwerklichen Angeboten.

#### **Noten/Zensuren/Notenzeugnisse**

Ab der 7.Klasse erhalten die SchülerInnen in Zeugnissen und für Klassenarbeiten/Tests/Leistungsnachweise Zensuren. Die Zensuren verdeutlichen durch \*, auf welcher Anforderungsebene die Leistung erbracht wurde:

\* - Anforderungsebene Erster allgemeinbildender Schulabschluss

\*\* - Anforderungsebene Mittlerer Schulabschluss

\*\*\* - Anforderungsebene Allgemeine Hochschulreife

#### **Prognose**

Ab dem 7. Jg. enthalten die Schülerinnen und Schüler eine Prognose über den voraussichtlich erreichbaren Schulabschluss auf der Basis der gezeigten Leistungen.

**Oberstufe** Unsere Schule bietet in der gymnasialen Oberstufe vier Profile an:

- ein mathematisch-naturwissenschaftliches mit dem Profulfach Biologie
- ein ästhetisches mit dem Profulfach Kunst und
- ein sportliches mit dem Profulfach Sport
- ein gesellschaftswissenschaftliches Profil mit dem Profulfach Wirtschaft/Politik

**Projekte** In einer alle 2 Jahre stattfindenden **Projektwoche** findet der Unterricht aller Schüler/innen eine Woche lang in frei gewählten Projektgruppen statt. Innerhalb des Fachunterrichtes und in einer **Vorhabenwoche** bietet **projektorientiertes Lernen** eine gute Möglichkeit zum selbstständigen Arbeiten in Gruppen. **Projekte** kommen auch in den Phasen des geöffneten Unterrichtes vor.

**Projektarbeiten** werden im 9. bzw. 10. Jahrgang geschrieben und mit einer Präsentation abgeschlossen.

**Sozialpädagogen/Schulsozialarbeit** umfasst, die Beratung von Schüler/innen, Eltern und Lehrkräften bei Konflikten oder Erziehungsproblemen sowie die Initiierung und Begleitung von vorbeugenden Projekten (z. B. zur Suchtgefährdung, Mädchen-Jungen-Arbeit u. a.) und die Verbindung zwischen Schule und außerschulischen Institutionen (Stadtteilarbeit).

**Stadtteilschule** heißt für die TJG nicht nur, mit vielen Einrichtungen in und um Dietrichsdorf zusammenzuarbeiten (z. B. Stadtteilbücherei, Vereine, Arbeiterwohlfahrt, Altenheim, Paul-Gerhardt-Gemeinde, Fachhochschule, Schulwassersportzentrum, Deutscher Alpen Verein u. a.) und Impulse aus dem Stadtteil aufzugreifen, sondern auch Lernorte in der Umgebung aufzusuchen, um mehr Lebensnähe in die Schule hereinzuholen.

Die **Stufenleiter** für die Jahrgänge 5/6/7 und 8/9/10, die **pädagogische Koordinatorin** und der **Oberstufenleiter** arbeiten eng mit dem **Schulleiter** und der **stellvertr. Schulleiterin** zusammen. Alle führen ihren Bereich selbstständig und sind neben den Klassenlehrkräften Ansprechpartner in den Fragen, die ihre Stufe betreffen.

**Wahlpflichtunterricht (WPU 1):** Die Schüler/innen wählen zum Ende des 6. Jg. nach ausführlicher Beratung eines der vierstündigen Fächer Latein, Französisch, Technik oder Fit For Life für die Jahrgänge 7 – 10.

**Wahlbereich Ästhetik:** Am Ende des 8. Jg. wählen sie für den 9. und 10. Jahrgang einen zweistündigen künstlerischen Schwerpunkt (Musik, Kunst, Textiles Gestalten, Darstellendes Spiel).

#### **Weltkunde**

In Weltkunde werden die Fächer Geschichte, Erdkunde und Politik/Sozialkunde integriert unterrichtet. Das Fach orientiert sich an den Kernproblemen unserer gesellschaftlichen Wirklichkeit, denen es sich durch einen ganzheitlichen und schüleraktiven Ansatz nähert (Stichwort: handlungsorientierter Unterricht). Dadurch sollen Zusammenhänge erkannt und vernetztes Denken geschult werden. Weltkunde wird vom 5. bis 10. Jahrgang durchgängig heterogen mit durchschnittlich drei Wochenstunden unterrichtet.